

Bildniss des Rectors Adam Siber, † 1584.

Auf Leinwand, in Oel, 68,5 : 98,5 cm messend.

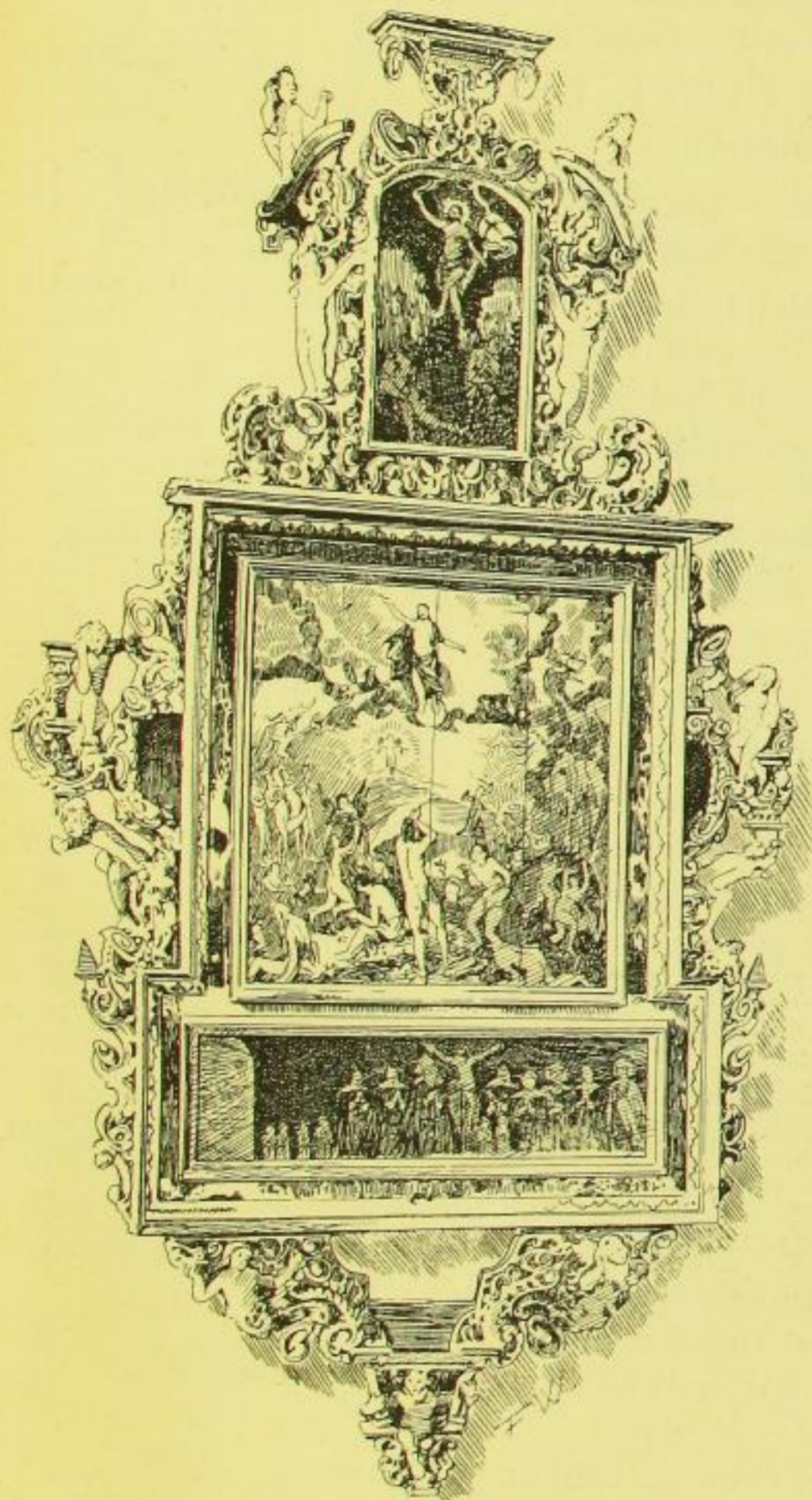
In Pelzrock, Krause, einen Schweinslederband in den Händen.

Neben ihm sein Wappen. Bez.:

Civis civi | Adamo Sibero | illustr. Ludi Grimensis | rectori primo | Schoenaviensi | ex
symbolis | alumnorum II di ordinis | posuit | M. Frid. Parsky | ejusd. scholae | conr. |
a. R. S. MDCCXXX.

Sehr schwaches, mehrfach übermaltes Bild. Durchstossen.

Fig. 151.



Abgebildet bei Chr. G. Lorenz, Bericht über die Landesschule zu Grimma (Grimma 1850).

Denkmal des Rectors Johann Merck (Fig. 151), † 1658.

In Holz, geschnitzt und bemalt, 2 m breit, gegen 3 $\frac{1}{2}$ m hoch.

Grosse Mitteltafel, die sich unten durch zwei Ohren im Rahmen erweitert, darin der Rector und seine Gattin, sowie seine sämtlich vor ihm gestorbenen Kinder. Seitlich ein aufgerolltes Blatt, auf welchem diese und das von jedem erreichte Alter aufgezählt sind. Darüber eine gemalte Darstellung des jüngsten Gerichts in der Art des Abraham von Dahlen, in hellen kalten Tönen, doch nicht ohne zeichnerisches Geschick in Tempera auf Holz. Im Aufbau darüber gemalt die Auferstehung. Das Ganze ist umgeben von Rankenwerk, in welches zahlreiche Figuren eingewoben sind. Seitlich zwei kleine Inschrifttafeln mit nur theilweise lesbarer Schrift, aus der hervorgeht, dass das Denkmal dem um die „Landesschul wohlverdienten Rector“ galt, „ist im J. Christi 1577 am 29. Juni zu

wenigsdorf(?) in Meissen(?) gebohren, am 1658 zu Leipzig . . . seiness Alters gestorben“. Die andere Seite lautet: Elisabeth geborne Lotherin An. Chr. 1590 den 15. Juni alhier zu Grimma gebohren, d. 16. Aug. (?) 1656 am 6. (?) Jan. (?) . . . Ihres Alters

Das Denkmal wurde mit dem Altar 1822 auf den Kirchboden gebracht und kam von hier in das K. Alterthumsmuseum zu Dresden.

